



INFORMATION FÜR PRESSE UND HANDEL

Zum 110. Geburtstag von Douglas Sirk Kinowelt veröffentlicht „Angelockt“ und „Schlingen der Angst“

Leipzig, 19. April 2007

Filmgrößen wie Jean-Luc Godard, François Truffaut, Aki Kaurismäki oder Pedro Almodóvar verehrten ihn für seinen innovativen und überbordenden Stil, Rainer Werner Fassbinder gehörte zu seinen größten Bewunderern und ließ sich nachhaltig von ihm beeinflussen - Douglas Sirk wurde bereits zu Lebzeiten zur Legende. Am 26. April 2007 wäre der Regisseur 110 Jahre alt geworden.

Geboren wurde Sirk als Hans Detlef Sierck in Hamburg, wo er seine Karriere als Hilfsdramaturg am Theater begann. Trotz seiner offenkundigen Ablehnung des Naziregimes konnte er ab 1934 mehrere Filme für die UFA drehen, bis er 1937 mit seiner jüdischen Frau in die USA emigrierte. Dort entstanden bis zum Ende der 50er Jahre seine bekanntesten Filme. Während dieser Schaffensperiode entwickelte er seinen eigenen, viel bewunderten Stil. Er inszenierte gefühlvolle, publikumswirksame Hollywood-Dramen mit wunderschönen Bildern, die trotz allem mit einer Prise Gesellschaftskritik gewürzt waren. Nach seinem Rückzug aus dem Filmgeschäft unterrichtete er im fortgeschrittenen Alter auf Fassbinders Empfehlung hin mehrere Jahre an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Douglas Sirk starb am 14. Januar 1987 in Lugano.

Anlässlich des 110. Geburtstages des Regisseurs veröffentlicht Kinowelt Home Entertainment am 27. April 2007 gleich zwei Klassiker des begnadeten Künstlers: Den spannungsreichen, hervorragend gespielten Thriller „Schlingen der Angst“ mit Claudette Colbert und Robert Cummings in den Hauptrollen, sowie den stimmungsvollen Film-noir-Krimi „Angelockt“ mit George Sanders und Lucille Ball. Beide DVDs sind mit einem exklusiven Audiokommentar des Filmwissenschaftlers Marek Bringezu ausgestattet.

KINOWELT HOME ENTERTAINMENT GMBH

PRESSEKONTAKT: STEPHANIE FROMMFELD · PRESSE UND PR
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · 04107 LEIPZIG · TEL. 0341 35596 710 · FAX 0341 35596 719
SFROMMFELD@KINOWELT.DE · PRESSE.KINOWELT.DE